

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 4 Mal und ist durch die Expedition Neue Graunitzer Str. 7. und durch Kolportage zu beziehen. Preis pro Woche 25 Pf. Monat 1.00 Brl. 3 Monate 2.75 Brl. 6 Monate 5.00 Brl. Durch die Post bezogen 6.00 Brl. Post und Packung 0.50 Brl. Im Jahre 1917 am Orte 6.50 Brl.

Redaktion: Graunitzer Str. 7. Expedition: Graunitzer Str. 1206. Preis pro Woche 25 Pf. Monat 1.00 Brl. 3 Monate 2.75 Brl. 6 Monate 5.00 Brl. Durch die Post bezogen 6.00 Brl. Post und Packung 0.50 Brl. Im Jahre 1917 am Orte 6.50 Brl.

Telephon Redaktion 3141.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 98.

Breslau, Sonnabend, den 21. April 1917.

28. Jahrgang.

Rundgebung der deutschen Sozialdemokratie!

Für ein freies deutsches Staatswesen und an den Arbeiter- und Soldaten-Rat in Rußland.

Der Parteiausschuß und der Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands haben in gemeinsamer Sitzung mit den Vorständen der Fraktionen des Reichstages und des Abgeordnetenhauses, sowie der Landeskommission für Preußen am 19. April einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

„Wir bekräftigen den unverbrüchlichen Entschluß der deutschen Arbeiterklasse, das Deutsche Reich aus diesem Krieg als ein freies Staatswesen hervorgehen zu lassen. Wir fordern die sofortige Beseitigung aller Ungleichheiten der Staatsbürgerrechte in Reich, Staat und Gemeinde sowie die Beseitigung jeder Art bürokratischen Regiments und seine Ersetzung durch den entscheidenden Einfluß der Volksvertretung.

Mit Entschiedenheit verwerfen wir die von den feindlichen Regierungen verbreitete Zumutung, daß die Fortführung des Krieges nötig sei, um Deutschland zu freiwirtschaftlichen Staatseinkünften zu zwingen. Es ist Aufgabe des deutschen Volkes, allein seine inneren Einrichtungen nach seinen Ueberzeugungen zu entwickeln.

Wir begrüßen mit leidenschaftlicher Anteilnahme den Sieg der russischen Revolution und das durch

ihn entfachte Wiederanleben der internationalen Friedensbestrebungen. Wir erklären unser Einverständnis mit dem Kongreßbeschluß des russischen Arbeiter- und Soldatenrats, einen gemeinsamen Frieden vorzubereiten, ohne Annexionen und Kriegsentschädigung auf der Grundlage einer freinationalen Entwicklung aller Völker.

Wir betrachten es daher als die wichtigste Pflicht der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands wie der Sozialisten aller anderen Länder, die Machttrüme ehrgeiziger Eroberungspolitik zu bekämpfen, die Regierungen zum klaren Verzicht auf jegliche Eroberungspolitik zu drängen und so rasch wie möglich entscheidende Verhandlungen auf dieser Grundlage herbeizuführen.

Kein Volk darf durch den Friedensschluß in eine demütigende und unerträgliche Lage gedrängt werden; sondern jedem muß die Möglichkeit gegeben sein, durch freiwilligen Beitritt zu einer überstaatlichen Organisation und Anerkennung einer obligatorischen Schiedsgerichtsbarkeit den dauernden Bestand der künftigen Welt sichern zu helfen.

Wie stehen wir?

Die obersten Parteikörperschaften der deutschen Sozialdemokratie haben in diesem Beschlusse, der in Gemeinschaft mit der österreichischen und ungarischen Parteivertretung gefaßt ist und auf einem schnell einberufenen deutschen Parteitag bekräftigt werden soll, die notwendige Folgerung aus den seit der russischen Revolution veränderten Verhältnissen gezogen. Erinnern wir uns, was das deutsche Volk in den Augusttagen des Jahres 1914 so fest zusammenschweißte. Rußland hatte seine Massenarmee mobilisiert und gegen unsere Grenzen in Bewegung gesetzt, der Panismus und das Kolonialtum bedrohten unseren Frieden und unsere Kultur. Unter dem Schloßruf: „Wider den Parlamentarismus“ trat in die Abwehr ein, bewilligten auch die Vertreter der Arbeiterschaft die zur Verteidigung des Landes bestimmten Kriegskredite.

Von dieser Bedrohung aus dem Osten ist heute bereits vieles weggeschwunden. Wägen die Verhältnisse in Rußland auch noch ungeklärt sein und gerade in diesem Augenblicke wieder radikale Richtungen in Petersburg gegen alle Verabredungen zünden, so scheint doch etwas vorläufig sicher: Rußland ist nicht mehr der Hort des Machtwortes und der Tyrannei und die Herrenmacht beherrscht nicht mehr unsere eigenen Grenzen. Die neue russische Regierung, hat, wie von der deutschen anerkannt wurde, ausdrücklich auf alle Eroberungen und Herrschmutterungen verzichtet. Im Gegenteil gibt es jetzt in Rußland weite Kreise, die bekräftigen, ihre junge Freiheit könne vom deutschen Schwerte unterbreitet, ihre Grenzen könnten durch Eroberungspolitik verlegt werden, die bei uns in ungeklärter Herrschaft liegen. Für den ersten Teil der Beschränkungen hat die deutsche Regierung nachdrücklich beruhigende Erklärungen abgegeben und der tatsächliche Zustand an der Ostfront bestätigt die veränderte Situation.

Aber den deutschen Sozialdemokraten bleibt die Pflicht, den Ruf auszugreifen, den der Rat der Arbeiter und Soldaten in Petersburg an alle Freiheitsfreunde der Welt richtet und den Kerenski beim Empfang der französischen und englischen Sozialisten auch an diese gerichtet hat: Wir müssen dafür sorgen, daß unsere eigenen Regierungen den Krieg nicht um irgendwelcher Eroberungen willen weiter führen, wir müssen durch freiheitliche Reformen im Inneren die Möglichkeit ausschalten, daß andere freie Staaten durch ein un-demokratisches Deutschland gefährdet werden. Am unseres eigenen Volkes willen und um der Ruhe Europas willen, muß Deutschland ein freies Staatswesen werden, in dessen Regierung der Wille des Volkes oberstes Gesetz ist. In diesem Sinne bieten wir dem russischen Arbeiter- und Soldatenrat unseren Gruß und die Versicherung des gleichen Strebens nach Beseitigung des Klassenworts, nach Demokratisierung der Staatseinkünfte und die ersten schwachen Versuche einer Verständigung vor Volk zu Volk, die sich in Gedächtnis zu deutlicheren Aussprachen verbinden sollen, finden unsere lebhafteste Förderung.

Daß die Demokratisierung in Deutschland unter anderen Formen vor sich geht und nach anderen Seiten strebt als in Rußland, ist so selbstverständlich, daß es kaum erwähnt werden braucht, auch die Organe der neuen unabhängigen Parteien da einen klaren Sinn und verworfen die Uebertragung russischer Methoden auf deutsche Verhältnisse. Andererseits zeigen die Ereignisse der letzten Wochen doch den ersten, nicht zu beherrschenden Willen weiter Vorkatze, in diesen kritischen Entscheidungen auch ihre Stimme Gehör zu verschaffen und durch partei losen deutschen Sozialdemokratischen Parteiausschuß hier eine Mission von wahr-

geschichtlicher Bedeutung. Sie, die von den Schranken und Fesseln frei ist, denen mancher draußen erliegt, muß sich an die Spitze der Bewegung setzen und den tapferen Kampf für den Frieden, der schon bisher ihr Ruhmesblatt in trüber Zeit war, durch entschlossenes Handeln für ein freies Deutschland mit einem erfolgreichen Schluß ableiten.

Die Macht und der Einfluß der Sozialdemokratie wird zwar jetzt von denen, die ihr früher am lautesten den Vorwurf der Annäherung und des Größenwahns machten, als Ungemessene vergrößert und auch viel gewaltiger gewünscht, als sie tatsächlich ist, aber in einem kann unsere Fraktion sicher sein:

Wenn sie ihre Stimme erhebt, steht hinter ihr die erdrückende Mehrheit des deutschen Volkes draußen und dahinter.

Wachen der Friedensbewegung in Frankreich.

Inzwischen hat sich die Friedensbewegung in der französischen Arbeiterschaft verhärtet. Gerde schreibt mit dem Töne der größten Entzückung, daß die Abstimmung der französischen Syndikalistischen (Gewerkschaftler) über die Friedensfrage fast Stimmeneinheit für die sofortige Aufnahme von Besprechungen über den Frieden ergeben habe.

Nach einer Pariser Meldung des „Newer Journals“ sind in den letzten vier Tagen in Frankreich 15 sozialistische Zeitungen der Friedensbewegung erschienen. Sie hatten eine Rundgebung der radikalen Gewerkschaften der französischen Kammer veranstaltet, die sich für einen christlichen Frieden aussprach. Auch in England scheint eine Zunahme der Friedensbewegung in der Arbeiterschaft wahrzunehmen zu sein. Dort

Welcher die Blättermeldungen wird aus England berichtet, die Besetzung der vereinigten Trade-Unions habe einen Wert...

Die Verhandlungen in Stockholm.

Die Stockholmer Zusammenkunft von Sozialisten aus den verschiedenen Kriegsführenden Ländern soll einem Berliner...

Friedensstimmung an der Börse.

Der Wochenbericht der Berliner Börse in der 'Deutschen Zeitung' lautet wie folgt:

Das jenseitige Drama des Weltkrieges nähert sich seinem Ende. Die halbamtlichen Kundgebungen der deutschen und österreichischen Regierung...

Der Friede ist auf dem Marsche. Was den Anschein nicht besprechen will, muß sich heute nach dem Frieden orientieren.

Frankreich will keine Eroberungen.

Berlin, 20. April. (Z. d. N.) 'Progres de Lyon' schreibt in seinem Leitartikel vom 18. April: In Frankreich, das...

Die Ernüchterung beginnt überall. Auch bei uns fangen die Leute, die mehr als die halbe Welt verschlucken wollten...

Die Konferenzen der Feinde.

Paris, 20. April. (Agence Havas.) Ribot und Lloyd George begaben sich gestern nach Saint-Jean de Maurienne...

Friedensstimmen.

Bern, 20. April. 'Populaire de Centre' schreibt, es sei erfreulich, daß man endlich vom Frieden spreche und die Friedensbedingungen erörtere.

Wachsende Macht der Arbeiter in Petersburg.

Die letzten Berichte aus Petersburg sprechen über die wachsende Bewegung gegen die provisorische Regierung im Volk.

Durch das Hervortreten der Arbeiterpartei und deren immer mehr zunehmenden Einfluß ist die Bewegung in Rußland...

Bern, 20. April. Der Schweizerische Korrespondent des 'Couriers de la Sera' deutet, daß die Bewegung für und gegen den Krieg...

wesen sind. Der größte Teil der aus dem Hauptquartier beschlagnahmten Waffen...

Zwischen Lenin, der den Frieden um jeden Preis, und Plechanoff, der den Krieg fortsetzen will, stehen Tschcheidt und Kerenski...

Die Not als Treiber.

Stockholm, 20. April. Die heute hier angelangte 'Nytids-tijna Bjelomosi' schreibt: Unsere Städte leiden an einem akuten Nahrungsmittelmangel.

Vom flachen Lande gelangen höchst bedrohliche Meldungen zu uns. In verschiedenen Rayons hat eine Massenerhebung...

Sie wollen nicht mehr in den Krieg.

Genf, 20. April. General Brussilow erklärte bei einem Bankett zu Ehren von drei Dumaabgeordneten, die die Front besichtigt hätten...

Zur Streifbewegung.

Die Deputation, welche die Streikenden der Deutschen Waffen- und Munitionsfabrik zum Reichskanzler entsandt hatten...

Am Donnerstag nahm eine Versammlung der Streikenden der Deutschen Waffen- und Munitionsfabrik den Bericht der Deputation entgegen.

Nach Mitteilungen, die in der Versammlung gemacht wurden, befinden sich noch einige Arbeiter im Streik.

Die 'Nordd. Allg. Ztg.' bemerkt noch ausdrücklich die Nachricht bürgerlicher Blätter über den Empfang einzelner Deputationen...

Stiefkinder des Glücks.

Roman von Maria Linden. (Erster Band.)

Theodor und Berthold hatten nun schon ihre halbe Mithras hinter sich. Der junge Eibert war wegen seiner stattlichen Größe...

Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

und förmlich und ging zu seinen Angehörigen zurück. Die beiden Frauen...

Obgleich Frau Birner den jungen Eibert so tapfer verteidigt hatte...

'Berthel, wunderst es dich nicht, daß der Theodor so selten schreibt?'

'Ach Mutter, wir hatten ausgemacht, daß wir uns jeden Monat nur einmal schreiben wollen.'

'Schickst Du schon wieder nach dem Buch?' fuhr Biffe verdrücklich fort.

'Das ist der Verber, daß der Theodor Dir seine Bücher gebracht hat.'

'Ach, das ist mir lieber, als der Schlaf!' rief Berthel mit leuchtenden Augen aus.

'Es ist hübsch von Dir, daß Du auch an andere denkst, wenn Du eine Freude hast.'

'Wenige Wochen später traf ein Brief von Theodor ein, in dem er unter anderem schrieb: Geliebtes Berthel, ich bin nun schon so lange von Dir getrennt...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

die Maschine zuerst mit dem argsten Mißtrauen betrachtet und ihr allerhand schlechte Eigenschaften angedichtet...

Berthel nahm sich kaum die Zeit, den Brief zu durchfliegen, dann setzte sie ihn sorgfältig ein.

'Da steht man recht, was für einen klugen Kopf der Theodor hat! Wenn er bloß ein Beamter mit was festem wäre...

'Du bist ja förmlich verflört.'

'Das junge Mädchen hatte nur auf diese Frage gewartet, um sich der Mutter anzuvertrauen.'

'Ach, liebes, gutes Mutter, der Theodor will mir den Ring schicken. Lesen Sie bloß mal, wie einzig schön er schreibt.'

'Da steht man recht, was für einen klugen Kopf der Theodor hat! Wenn er bloß ein Beamter mit was festem wäre...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

'Wie es die Farben weniger fast aufgetragen hätte, würde Frau Birner ihm vielleicht Glanzen geschenkt haben...

Seide die Mode

Seidenstoffe für Kleider
Seidenstoffe für Kostüme
Seidenstoffe für Blusen
Seidenstoffe für Unterröcke
Seidenstoffe für Futter
Seidenstoffe für Regenmäntel

M. Fischhoff

Breslau I, Fernruf 1441 und 1442, Ring 43.

Frühjahrs- Neuheiten!

- Jackenkleider in modernen Stoffen u. verschiedenen Farben . . . von 3900 an
- Jacketts und Mäntel aus Seide, Rips und wasserdichten Stoffen, schwarz und farbig . . . von 2900 an
- Glockenmäntel aus Covercoat und ander. mod. Stoffen sehr kleidsam, von 3500 an
- Jacketts Gürtelform, einfarbig und gemustert, in verschied. Längen, jugendliche Form . . . von 1650 an
- Kleiderröcke Glockenform, einfarbig u. bunt, zum Teil noch Friedensware . . . von 985 an
- Kinderkleider in großer Auswahl in Woll- und Waschstoffen . . . von 500 an
- Seidene Blusen in hellen u. dunklen Farben, modern gearbeitet . . . von 1250 an
- Blusen aus Wolle oder Wolle von 3.85 an

Heinrichs Confectionshaus

Reuschestr. 11/12

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchenkleidung

Lieferant des Konsumvereins „Vorwärts“

Hilfe im Haushalt

Näh-Ahlen
Mott „Famos“ B. R. U. M.
Näht den Steppstich einer Nähmaschine!
Jeder ist sein eig. Reparatur- an aller Art Lederzeug, Geschirren, Sätteln, Segeln, Zetteln, auch Schuhen usw.
N. 2,75 m. 1 versch. Pack. Versand unter Nachn.
Glab, Chemnitz, Schmitt, 34, Ernststraße 44/45, 1. u. 2. Stock.

Kredit Möbel
Postwaren
Kampf. Einrichtungen
Federnbetten
auf bequemste Teilzahlung.
Anzüge
Damen-Garderobe
Röcke - Kostüme
Kinder- u. Sportwagen.
Abzahlung
wöchentlich 1.- Mfr. an.
Kleinste Anzahlungen
nur im beliebtesten
Möbel- und Waren-
Kredit-Haus
S. Osswald
Breslau, S. L. u. A.
Eingang Schmiedestraße.
Sonntag geöffnet von 11-1 Uhr.

Strohüte
für Damen, Herren, Kinder
direkt in der Fabrik
Friend & Krebs,
aus Karpis, 68, neb. d. Hauptstr.
Strohüte werden modernisiert

Lebensmittel
Vanille- oder Backpulver
3 Pack 27
Kaffee-Zusatz
Pfund 154



Lebensmittel
Himbeer-saft
1/2 Liter-Flasche 135
Ochsena-Gelee
Pfund 80

Portlerenborten in verschied. Mustern Mtr. 28	Ein Posten Brieftaschen in versch. Ausführungen z. Ausschuss St. 78, 85, 45	Waschpulver „Sieg la“ Pack ca. 1/2 Pfund 35
Damen-Strumpfhülsen mit doppelter Ziehfeder Paar 100	Postkarten-Album mit festem Einband zu 100 Stück 50	Selbstenöfne Quillstiftende ca. 20 gr. Pack 25
Schweißblätter auswechselbar Paar 185	Kriegs-Postkarten-Album mit gepolstert. Deckel zu 300 Stück 95	Waschpulver „Sipi“ Pack ca. 1000 gr. 60
Schweizer Monogramme Wappenform. Dtz. 45	Kriegs-Postkarten-Album kleine Form, zu 100 St. mit Kaffee-Deckel St. 70	Stärke-Ersatz Pack 25
Korallen-Halsketten Stück 1.85, 1.45, 125	Feldgrüne Einkauf-Pompadours gefüllt m. Goldtasche St. 155	Scheuerpulver „Sirax“ Pack 25
Kinder-Halsketten in verschied. Farben Stück 88, 18	Bücher-Mappen schwarz Einstecker m. 100 Karten, Lederarbeit u. Buchstaben St. 5.25, 4.95	„Hascha“ Beste Waschmittel (Geranzwart) Vollständiger Ersatz für Seife und Soda (Dose) 1 kg. 250
Armreifen mit bunten Steinen, Stück 85	Lammledertaschen in versch. Farben bis für 1 Jahr 145	Schmier-Seifen-Ersatz „Schmutz weg“ Pack ca. 1/2 Pfund 65
Rock- u. Blusen-Nadeln Stück 85, 75, 48	Kinder-Kleidchen aus reiferen Stoffen bis für 1 Jahr 165	Markttaschen ca. 83 cm. Stück 125
Moderne Broschen größte Auswahl Stück 68, 48, 28	Mädchen-Turnhülsen schwarz, rein wollener Stoff, versch. Farben, 1/2 Gr. 7.25, 4.95	Damen-Gummi-Absätze runde Fassung, drehbar Paar 30, 25
Schöne Madapolam-Wäsche-Stückerel Stück 4.10, Mtr. 88	Turnhülsen schwarz, sehr sportiv u. eleg. Ausführung, weiß und ocker 9.75	Damen-Gummi-Absätze ganze Fassung m. Leder-einlage Paar 45
Madapolam-Wäsche-Stückerel ca. 5-7 cm breit Stück 3.05, Mtr. 135	Weiße Wiener Zierschürzen ganz o. b. Stückerelstoff m. ringum Stückerelk. 2.95	Leichte Damen-Hauschuhe mit Filzsohle 215
Damen-Handschuhe bunt und schwarz, Paar 120	Wach-Südwesten sehr feine, mit Cordst. schür 98	Wach-Südwesten für meine Dreirad 100
Vigogne-Herren-Socken Paar 125	Wach-Südwesten mittelgroße Form für Knaben und Mädchen 110	Sohlenschoner (Metall) für leichtes u. schw. Schuhwerk 22, 15
Vigogne-Socken stark gestriekt 155	Wach-Südwesten kleine Form in feinen Farben 125	Dreifüße zum Selbstbestigen von Schornen usw. 325

Kultur und Nation
von Wolfgang Heinz. Preis 15 Pfg.
zu beziehen durch die Expedition und die Kolportage.

Original-Prachtwerk
Die Französische Revolution
in Wort und Bild
Wiedergabe der vollständigen Geschichte dieser Zeit-Epoche in gut bearbeitetem hochinteressantem Text an Hand von 250 grösstenteils ganzseitigen Abbildungen nach Original-Gemälden. Herausgegeben von Dr. Frossen. Ausnahmepreis durch Herstellung von Massen-Auflagen nur 3⁵⁰ Mark.
— Auf Hausdruck gedruckt. — In Prachtband gebunden. — Geb. 2002 cm.

Die Französische Revolution
zu beziehen durch:
Volkswacht-Buchhandlung i. u. z.
BRESLAU, Neue Grapenstrasse 4/6
und Kolportage unseres Blattes.

Samson und Co
Atelier für fotografische Aufnahmen und Vergrößerungen
bekannt gute Ausführung, preiswerte Bedienung, billigste Preise
Lieferung von Bildern zu Preiswerten in 2-3 Stunden.
12 Vist von 1.50 an, 12 Postkarten von 2.50 an.
Vergelbungen nach jedem Bilde von Mk. 3.- an.
Samson & Co., Böhmerplatz 20.
Telefon 2877, 284

Uhr und Kette geben wir
für die neuen 100 Stunden-
Kette u. Kette. Preiswert.
Wir haben in Breslau
ein grosses, im Zentrum
Nach Herstellung von 100 Stunden-
Kette u. Kette, auch Kette u. Kette.
Preiswert. Preiswert. Preiswert.
L. Stein Comp. G. m. b. H., Berlin W. 47, Bismarckstr. 49.
Erste Klasse Firma d. Art.

MOEBEL
vorsehere 1939
Wohnungs-Einrichtungen
strong solide Preise. Berücksichtigung erbeten
ca. 200 Muster-Zimmer
JOSEF HIRSCH
Breslau, Gartenstr. 7
(am Sonnenplatz).

Arbeitsmarkt.
Mehrere Tischler
finden für Munitionskästen bei hohen Arbeitslöhnen
dauernde Beschäftigung 496
Philipp, Schönstrasse 17.

Für mein Dreirad
Radfahrererin
zum sofortigen Antritt gesucht.
Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung.
Persönliche Vorstellung nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr.
Louis Lewy Jr., Ring 39/40.

Tischler oder Stellmacher
mit Holzbearbeitungsmaschinen
vertraut, wird bei gutem Lohn-
meist Akkordarbeit - zum sofortigen Antritt gesucht bei
August Landau & Co., Holzhandlung
Rosa L. Sauer, Damm.

Rocher Arbeiter
werden angenommen
Edwin Fabrik Größler.
Bedienung
verpflichtet, per 1. Mai gesucht
Gewerkschaft 14, 11.
Selt einander

Das Breslauer Versicherungsamt im März.

Es gingen insgesamt 620 Anträge auf Renten und außer-... 181 Anträge auf Gewährung der Erbschaft ein. Von...

Beim Breslauer Hypotheken-Vereinigungsdamit

Im Monat März 22 neue Anträge eingegangen. Davon... 18 Sachen von dem Gerichte überfriesen. Es wurden...

Von den Grundbesitzern waren 23... 4 Bauunternehmer und einer hatte sonstige Bes...

Es fanden Erhebungen durch Rückfragen oder Nichtstellen... 16 neue und 1 wieder aufgenommenen Antrag...

Die Hinterbliebenenrente für den Tod der Frau.

Das kleine Kind, das Vater und Mutter Hinterbliebenen... für die verstorbenen Mutter verlangen, kam kürzlich vor...

In der Not.

Der 62 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Becker hatte... im April d. J. bei einem Sturz Hausabstürzungen an...

Dem Grunde geblieben. Am 17. April, nachmittags... Uhr, wurde auf der Eichendorffstraße eine Pölkenslerin...

Die Straßensperre. In der Nacht zum 19. April ist... in einer Kellerkammer ein Feuer ausgebrochen worden...

Ein blinder Passagier. Ein Schlepper von Ober-... (Wiesien war von dort, ohne eine Fahrkarte zu lösen, mit der...

Die Frauenarbeits-Welbestelle der Landwirtschafts-... kammer Breslau, Bahnhofstr. 10, nimmt Meldungen...

Wassermann gegen Reichstag!

In einem vielfach gewundenen Wenn-und-Aber-Kritik... der „Nationalliberalen Korrespondenz“ hat sich der Führer...

Man muß sich wirklich wundern, daß Herr Wassermann... nachdem er diesen Artikel veröffentlicht hat, noch frei herum-

Die Sache könnte noch hingehen, wenn Herr Wassermann... das in Deutschland bestehende System mit dem von ihm...

Freilich, darüber muß sich unsere leitende Bureau-... kratie klar sein, wenn sie nach den vielen Mißerfol-

Als das bestehende System führt zu Mißerfolgen, das... parlamentarische System zu glänzenden Leistungen. Zum...

Inmitten mit Herrn Wassermann! Um aber die Sache ernsthaft zu behandeln, sei gesagt...

Die Gegenüberstellung: Die Kaiser, die Parlament! ist... aus der negehaften Vorstellung entstanden, daß ein Monarch...

Ein Staatsoberhaupt kann durch die Erniedrigung des... Volkes und seiner Vertretung nicht gewinnen, sondern nur...

Zur Herr Wassermann also mit seiner den Konserativen... entlehnten Gegenüberstellung der Monarchie keinen guten...

Der Wasserband der Ober.

Table with 4 columns: Name, 1910, 1911, 1912. Lists names like Kaiser, Grotz, and various amounts.

Neueste Nachrichten.

Die internationalen sozialdemo-... kratischen Konferenzen.

Amsterdam, 20. April. Das niederländische Komitee des... internationalen sozialistischen Bureaus beschloß vorzuschlagen...

Prag, 20. April. Der tschechische sozialdemokratische Ab-... geordnete Dr. Smeral hat sich nach Berlin begeben. In...

Nach einer Meldung des Pariser „Journal“ nimmt das... Ministerium Ribot gegenüber der Minderheit der franzö-

Die Italiener kommen nach Stockholm.

Bern, 20. April. Nachdem „Secolo“ gestern die Erklärung... des römischen Universitätsprofessors Panalconi veröffentlicht...

Wer seine Zeitung pünktlich haben will.

muß eines in erster Linie beachten: Die genaue An-... gabe seiner Wohnung! Wer nun am 1. Mai...

Bisherige Wohnung _____

Wo wohnen Sie nach dem 1. Mai? _____

Vor allen Dingen vergesse man nicht, seinen Vor- und... Zunamen auf die folgende Linie zu setzen:

Wer dies tut, erhält pünktlich seine Zeitung in die neue... Wohnung.

Auch Bücher werden teurer!

- Handbuch für Landtagswähler 2.00 Mk.
Girsch-Vorarbeit, Die Sozialdemokratie und die Wahlen zum Deutschen Reichstage 1.00
Das Jarenreich 0.80
Dokumente zum Weltkrieg:
Österreichisch-Ungarisches Rotbuch 0.40
Das russische Orangebuch 0.30
Das belgische Graubuch 0.30
Das Gelbbuch Frankreichs 0.30
Protokoll der Verhandlungen des Preuentages 1913 (hust vergiffen), für die Hochkommen Kriegsfürsorge 1.00
Ruchland, Kurzer Leitfaden für Wähler 0.50
Für die Einheit der Partei 0.20
Sozialdemokratie und nationale Verteidigung 0.40
Seine, Kultur und Nation 0.15
Günow, Parteizusammenbruch? 0.30
Die Versorgung der Kriegsteilnehmer 0.40
Das Recht während des Krieges 0.40
Führer durch das preussische Gefinderecht 0.30
Führer durch das Mietrecht 0.20
Die Invaliden- und Hinterbliebenen Versicherung nach der Reichsversicherungsordnung 0.30
Führer durch das preussische Einkommensteuerrecht 0.40
Däumig, Militärische Fachausdrücke 0.10
Zeitungsfremdwörter u. politische Schlagworte 0.30
Sprachbüchlein für Feldsoldaten:
Deutsch-Französisch 0.15
Deutsch-Polnisch 0.15
Regels, Heberbuch 0.40
Jugendlieberbuch 0.25
Singe mit 0.20
Heberbuch 0.05
Walter, Die Weltkunde 1.00
Sommell, Die Weltalter 0.50
Sommell, Niesen und Drachen 0.50

Buchhandlung Volkswacht

Grabenstraße 7.

Familiennachrichten.



Nach langem, bangem Warten, wo uns noch immer ein Schimmer der Hoffnung blieb, erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß mein inniggeliebter, herzenguter Gatte, Schwigersohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Landsturmmann

Max Prauser

Infanterie-Regiment 47

Im schönsten Alter von 36 Jahren am 15. Dezember 1916 in schweren Kämpfen dem furchtbaren Völkerringen zum Opfer fiel. 512

Breslau, Georgenstraße 8.

In tiefstem Weh:

Die tieftrauernde Gattin

Berta Prauser geb. Schneider
nebst allen Anverwandten.

Kein großer Leid die Erde trägt, als wenn zwei lebende Herzen von einander scheiden müssen.

Am 19. d. Mts. verschied nach längerem Leiden die Frau unseres Kollegen Marx 525

Frau Emilie Marx

Ein ehrendes Andenken werden ihr bewahren.

Die Droher und Maschinensarbeiter
der Maschinenbau-Anstalt Linke-Hofmann
Abt. Meister Luderitz.

Beerdigung: Montag, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes.

Bersammlungen u. Vereine

Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter
Zahlstelle BRESLAU.

Dienstag, den 24. April, abends 7 1/2 Uhr

In den Union-Postkassen, Reuschestraße 51

Wichtige

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht vom 1. Quartal 1917.
2. Das Hilfsdienstgesetz.
3. Gewerkschaftliches.

Es wird dringend erwünscht, zu dieser wichtigen Versammlung pünktlich und vollzählig zu erscheinen. 524

Die Ortsverwaltung.

Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Rawitsch

Sonntag, den 29. April 1917, nachmittags 4 Uhr findet im Lokal Schmidt's Brauerei, Wilhelmplatz die **ordentliche Ausschuss-Sitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Verschiedene Kassenangelegenheiten.

621

Der Vorstand.

1 A.: O. Schepe.

Vollzähliges Erscheinen der Ausschussvertreter ist nötig.

Das Geheimnis

des Erfolges ergeben folgende Zahlen

1-10, 12, 15, 18, 20, 25, **28**

Zähne und Wurzeln sind in einer Sitzung schmerzlos gezogen worden, das beweisen die vielen Dankeschreiben über das in den meisten Fällen erfolgte **schmerzlose Zahnziehen für 1 Mk.**

Plomb. v. 2 Mk. an. Zähne z. mässigen Preisen.

Rich. Barthelt,
Dentist

Zahn-Atelier.

Poststr. 1 Ecke der Oblauerstr.

Ausschließlich Anfertigung Patent

Reform

Gebisses für Breslau und Umgegend.

Abgabe von Kartoffeln.

In der Woche vom 23. bis 29. April 1917 werden abgegeben: 522

auf die Kartoffelmarkte Nr. 57: 3 Pfund Kartoffeln

Nr. 58: 2

„ „ graue Kartoffel-Zusatzmarkte Nr. 55Z: 2

„ „ grüne Kartoffel-Zusatzmarkte Nr. 55Z: 3

Breslau, am 20. April 1917.

Magistrat, Kartoffelversorgung.

Junger.

Freie Religionsgemeinde,

Gründungsstr. 14/16.

Ordnung: Sonntag, den 22. April 1917,

vormittag 9 1/2 Uhr. Prediger Dr. H. Ohse.

Thema: 555

Der freireligiöse Gott.

Zurückgekehrt

Dr. Martin Chotzen,

Spezial-Arzt für Hautkrankheiten,

Kaiser-Wilhelmstraße 88.

Zähne

Reparaturen, Umarbeiten, Ausarbeiten, Ausfüllen (auch Teilg.)

Ausarbeiten in einem Tage.

Sohlens, Neujährstr. 13.

9041

Prim. Damen-Zigarette

100 Stück 2.70 u. 3.70, Netto 15 Stk. extra.

Hagemann, Breslau, Gießhörnstraße 88, Laden. 491

Böpfe

große Auswahl zu den billigsten Preisen.

jede Paar Arbeit wird gut und billig gefertigt bei

Fr. O. Poppensack, Ostländerstr. 85,

1 Trepp. Unte. 442

Ohne Bedenken überlässt 20 Berliner

Press-Ledertafe

48x56 cm groß, 5 mm dick, ca. 8 Pf.

schwer, p. 100 Stk. 2.00, 20 Stk. 4.00.

Nachher überlässt Gummiblässe in allen

Größen sortiert, per 100 Stk. 4.80

R. Lange, Neudamm, Weierstraße 92.

Inserate

in der Volkswacht

sind deshalb besonders wertvoll, weil jedes In-erat bestimmt gelesen wird und weil die vielen tausend Familien, deren Organ die Volkswacht ist, bei ihren Einkäufen unter allen Umständen in erster Linie die Inseraten d. Volkswacht berücksichtigen!

Bunte Jugend-Bücher

jedes Bändchen 10 Pf.

Bu beziehen durch die Expedition

Kauf

Militärtuch

und alle Sorten

Lumpen

läuft zu höchsten Preisen

Sonnen-

Markus, Straße 18.

Abholung auf Wunsch.

Herzliche Einladung!

Religiöse Reden von Pastor S. Keller

aus Freiburg i. Br.

im großen Saale des Konzerthauses, Gartenstr. 39/41:

Dienstag, 1. Mai: „Der Weg zum Menschen“

Mittwoch, 2. Mai: „Kriegsgrübel für den Frieden“

Donnerstag, 3. Mai: „Das Friedensangebot“

Freitag, 4. Mai: „Das Wort dieses Krieges verlor?“

Sonntag, 5. Mai, nur für Soldaten: „Ein Taggedächte“

Sonntag, 5. Mai, 8 Uhr:

General-Versammlung des Kapellenvereins

„Ein Kommandowechsel“

Sonntag, den 6. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Gemeinschaftskonferenz Mauritianstr. 6, Gartenh.

„Die Feuerprobe“.

Sonntag, 6. Mai, in der Elisabethkirche, 8 1/2 Uhr: „Mittwachen und Neumachen“

Montag, 7. Mai, in der Elisabethkirche, 8 1/2 Uhr: „Speisestunden mit Wegschauen“

Dienstag, 8. Mai, in der Elisabethkirche, 8 1/2 Uhr: „Die Dienstbotenfrage“.

Kußerdem hält Pastor Keller um 5 Uhr Bibelstunden in der Postkirche am 2., 4., 7. und 8. Mai über: Die Osterbotschaft.

Der Eintritt zu allen Versammlungen ist frei. Bei besonderen Wunsch sind Karten für vorbehaltene Plätze zu 1.00 Mk. und 0.50 Mk. in der evangelischen Buchhandlung, Mühlentstr. 8/9 und in der Geschäftsstelle der Kirchlichen Gemeinde (Mühlentstr. 6, sowie an der Abendkasse zu haben. Vorverkauf beginnt am 20. April.

Keller'sche Schriften sind zum Verkauf an der Kasse ausgelegt, sowie in der evangelischen Buchhandlung, Mühlentstr. 8/9.

Trauer-Kleider

Kostüme für Damen Röcke

Blusen und Mädchen Hüte

M. CENTAWER

Schneidestube 7-10.

Der Beginn der Frühjahrs-Saison

gibt uns Gelegenheit, den Eingang der letzten Erscheinungen auf allen Gebieten der Damen- und Mädchen-Kleidung anzuzeigen und Ihnen den Besuch unseres Kaufhauses ganz besonders zu empfehlen.

Unsere Auswahl ist auch in diesem Jahre wieder eine reichhaltige und große. Sowohl die besten und erlesensten, als auch weniger feine Qualitäten in niederen Preislagen sind in großen Mengen am Lager.

Auf die Verarbeitung ist — trotz großer Schwierigkeiten in der Herstellung — ganz besonderer Wert gelegt, so daß auch die jetzt hergestellten Kleidungsstücke der Friedensarbeit nicht nachstehen.

Die Preise für Stoffe, Futterstoffe und Arbeitslöhne sind im letzten Jahr erheblich gestiegen. Aber frühzeitig hat sich unsere Firma in gediegenen Qualitäten und noch zu niedrigen Preisen reichlich eingedeckt.

Hierdurch können wir auch in diesem Kriegsjahr unsere Abnehmer nach unserem bewährten Grundsatz bedienen:

„Wir führen nur gute Waren und verkaufen diese zu tatsächlich billigen Preisen.“

Kaufhaus M. Schneider

Breslau, Neue Schweltnitzer Straße 1, Ecke Stadtgraben.

Verkauf von Gemüsekonserven.

Das Kriegsernährungsamt hat die im Besitze des Groß- und Kleinhandels befindlichen Gemüsekonserven den Kommunalverbänden zum Absatz freigegeben. Für den Verkauf der in Breslau lagernden Gemüsekonserven bestimmen wir auf Grund der Ordnung für den Verkauf von Lebensmitteln in Breslau vom 5. März 1917 folgendes:

1. Gemüsekonserven dürfen in der Zeit vom 22. April bis 6. Mai 1917 abgegeben werden, jedoch nur an die Inhaber von gelben und grünen Lebensmittelkarten, auch an Krankenhäuser, Sanatorien, Kliniken, Anstalten usw., die im Besitze von Lebensmittelkarten sind.
2. Für jede Person der auf der Lebensmittelkarte vermerkten Personenzahl darf höchstens ein Pfund Gemüsekonserven verabfolgt werden. Dattet also z. B. eine Karte über fünf Personen, so dürfen fünf Pfund Gemüsekonserven auf diese Karte verkauft werden.
3. Niemand hat einen Anspruch auf eine bestimmte Sorte von Gemüsekonserven.
4. Die abgegebene Menge und der Tag des Verkaufes ist von dem Verkäufer auf der Lebensmittelkarte zu vermerken.
5. Am 7. Mai 1917 haben die Kleinhandelsgeschäfte erneut ihren Bestand an Gemüsekonserven festzustellen und das Ergebnis bis zum 12. Mai uns anzuzeigen; die Bestände sind getrennt nach den einzelnen Sorten und den Packungen anzugeben.
6. Jeder Verkauf nach auswärts ist verboten.
7. Summberhandlungen werden nach § 26 der Ordnung für den Verkauf von Lebensmitteln in Breslau vom 5. März 1917 bestraft.

Breslau, am 20. April 1917.
Der Magistrat, Stadtverteilungsstelle.
Dr. Wagner.

Stadt-Theater.

Sonabend 7 1/2 Uhr:
„Carroll.“
Sonntag 7 Uhr:
„Gros und Wische.“
Montag 7 1/2 Uhr:
„Der Schmetterling.“
Dienstag 7 1/2 Uhr:
„Der Freischütz.“

Lobe-Theater.

Sonabend 7 1/2 Uhr:
„Die tolle ich meine Mann.“
Sonntag 8 Uhr: „Meine Preise.“
„Die Schmetterlinge.“
Montag 7 1/2 Uhr:
„Die fünf Frankfurter.“

Thalia-Theater.

Sonabend 7 1/2 Uhr:
„Der Gott der Nacht.“
Sonntag 8 Uhr (kleine Preise):
„Kose Grund.“
Montag 7 1/2 Uhr:
„Die ich noch im Flügel.“

Schauspielhaus

Operetten-Theater. Tel. 2443
Sonabend und Sonntag 7 1/2 Uhr:
„Der Soldat der Maria.“
Montag 8 1/2 Uhr:
„All-Wien.“
Dienstag 7 1/2 Uhr:
„Das Fremdenhaus.“
Mittwoch und Donnerstag 7 1/2 Uhr:
„Der Soldat der Maria.“

Mittwoch, den 23. April 8 Uhr:
Museum, Graupenstr. 14
Lichtbilder-Vortrag:
Georg Halmann.
„Landschaftliche Bilder aus
Silesien.“
1 U. (am.) 0.50 B. b. S. 40, 40 Pf.

Liebig Theater

Neu 7 1/2 Uhr:
Der große heitere
April-Spielplan.

2 Morgen Sonntag 2 Vorstellungen 2

Nachm. 3 1/2 Uhr
Abends 7 1/2 Uhr
Kl. Preise. Einl. 0 1/2 U.

10 Original Türken 10

Pyramidenstiller u.
andertrefl. Spring.
Sylvia Herzog
Tänzerin.

Hans Hauser

Doley and Partner
Exzentrische Radfahrer.

Manfred Hervéy (Violine)

Emilia Rose
Antipodenspieler.

Leo Morgenstern

in sein. Kasernenhof-Sketch:
Der ungediente Landsturm

5 große erstklassige 5 Spezialitäten 5

Voranzeige!
Am 1. Mai Beginn der
Operetten-Spielzeit
Die neuesten Schlager
mit namhaften und
bekannten Gästen.

Zeltgarten.

Morgen Sonntag
Grosse
2 Vorstellungen 2
Nachmittags 2 1/2, Abends 7 Uhr

Der ganz neue Variété-Spielplan

11 Schlager 11
a. A.: 517

3 Birkner

Tänzer

Erich Hill

Humorist

2 Uldall

Fantastiker
Im Tunnel:
Damen - Blasorchester.

Viktoria-Theater

Heute Sonnabend 8 Uhr,
zum 25. Male:
„Solang noch das
Lämpchen glüht.“
Morgen Sonntag:
2 Vorstellungen 2
3 1/2 und 8 Uhr.
Nachmittags kleine Preise.
In beiden Vorstellungen:
Solang noch das Lämpchen glüht.

Sie!!! Wohin???

Dominikaner!
2 große Familienvorstellungen 2
Anfang 3 1/2 und 8 Uhr.

Paul Jahr's brillante Gesellschaft
muß jeder sehen u. hören
Neu! Heimgekehrt
Neu! Aus Liebe zum Militär.
Neu! Berlin-Duo.
Paul Jahr, dasächs. Unikum.

Merry Jahr, Vortragkünstlerin.
Lilly Sonne, Gesangs-Soubrette.
Zufliegen, guter Platz!

Kaiser-Wilhelm-Café

am Kaiser-Wilhelm-Denkmal.
Sonntag von 11 Uhr an:
Konzert.
Gute Biere. Reichhaltiger Vorrat.

Lichtspiel-Haus

Amberstraße, Ecke Alibierstraße.
Die gewalligste
Detektivserie 1917
1. Abenteuer
des berühmten Detektiv
Harry Higs

Der gelbe Ulster

Sensationeller Kriminalroman
6 Akte
Die Harry Higgs-Serie
überbringt selbst Stuart
Webbs bei weitem und
stellt alles bisher Da-
gewesene weit in den
Schatten.

Wenn man Verwandte hat

Urdrolliges Lustspiel
2 Akte

Circus Busch

Schließt Weltkino
Sonntag, den 22. April
Dauer-Vorstellung
von 4 bis 10 Uhr.

Zur 12. Stunde

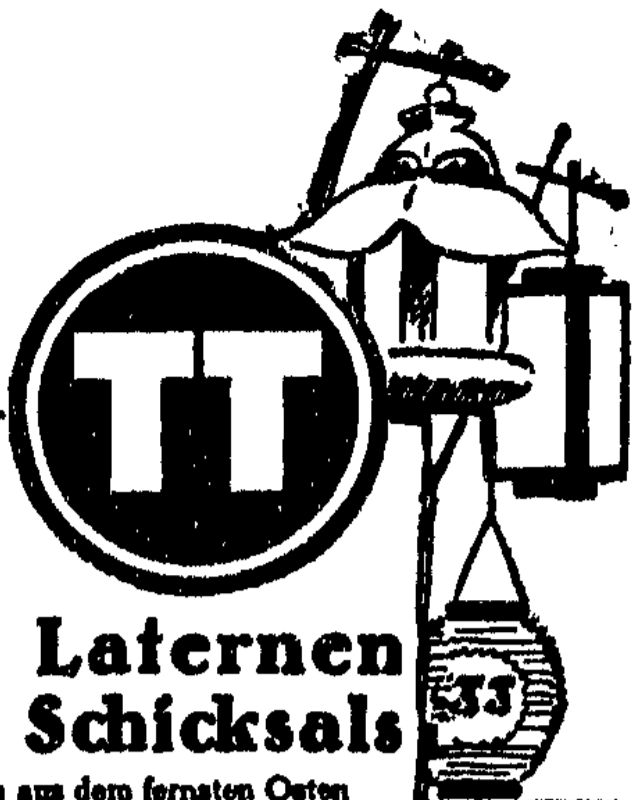
Großes Drama, 3 Akte.
Der
versiegelte Bürgermeister
Ein Lustspiel od. Gleiches 2 Akte

Die Zwillingsschwester

Gewaltiges Filmspiel in 4 Akten
mit Helen Peer u. Erna Morana
in der Doppelrolle als Lisa u. Hoba.
Humor! Der Humor!
Teufel in der Truhe
Rübezahls Hochzeit

Ein Mädchen in 4 Akten u. 1 Ver-
spiel von Paul Wegener.

Eintritt für die ganze Vorstellung
25 Pf. und höher.
Kinder zahlen auf allen Plätzen
von 4-6 Uhr 25 Pf. 519



Ab heute:

Die Laternen des Schicksals

Drama aus dem fernsten Osten
Bilder von bertückender exotischer Schönheit!
Ergreifende Szenen aus dem ostasiatischen Liebesleben!

In der Hauptrolle: **Clara Wieth**
Ferner: **Paul Heidemann**

Paulchen als Mohrenknabe

Lustspiel voll übersprudelnden Humors
Außerdem:

Kapitän Grogg im Ballon

Die allgemein beliebten ulkigen Scherzzeichnungen
Beginn: Wochentags 4, 6, 8 Uhr
Sonntags 3, 4 1/2, 6 30, 8 1/2 Uhr

Hentschel Pöpelwitz „Deutscher Kaiser“

Jeden Sonntag: **Großes Konzert** Anfang 4 Uhr. Entree frei.

Die Freie Rudervereinigung Breslau

Hat ihren Ruderbetrieb wieder aufgenommen
Herren- und Damen-Abteilung
seit 1913 Auskunft erteilt G. Scholz, Gellhornstr. 43, I.

Empfehlenswerte Bücher aus dem Gebiete der Naturwissenschaft

- C. H. v. Urrh, Leben mit Tieren, Tierpsychologische Plaudereien u. Erinnerungen 166 Seiten, geb. nur 1.60 Mk.
 - Heinrich Driesmanns, Der Mensch der Urzeit. Kunde über Lebensweise, Sprache und Kultur des vorgeschichtlichen Menschen in Europa und Asien anstatt 2.80 Mk., geb. nur 1.— Mk.
 - Heinrich Driesmanns, Rasse und Milieu II. Auflage, 321 Seiten, brosch. nur 1.— Mk.
 - Heinrich Driesmanns, Dämon Auslese Vom theoretischen zum praktischen Darwinismus. 349 Seiten, brosch. nur 0.80 Mk.
 - Dr. Th. Zell, Zärtliche Verwandte in der Tierwelt, 236 Seiten, geb. nur 1.— Mk.
 - Wilhelm Bölsche, Tierbuch, mit 10 Bildertafeln nur 1.70 Mk.
 - Wilhelm Bölsche, Aus der Schneegrube 346 Seiten, brosch. nur 2.40 Mk.
 - B. A. Rossmässler, Der Mensch im Spiegel der Natur, 5 Bände in 1 Bande mit vielen Bildern im Text, brosch. nur 3.60 Mk.
 - B. Räcklin, Die Pforzheimer Schmuckindustrie mit Abbildungen und Tafeln nur 0.50 Mk.
- Modernes Antiquariat.
Zu beziehen durch Expedition und Kolportage.

Palmengarten.

Morgen Sonntag
Großes Konzert
Tänzer Kurkapelle.
Außerdem die wunderschöne
Boombüte

Beginn 4 Uhr.

Aus der Tiefe

Arbeiterbriefe
von Adolf Lavonstein.
Statt 1.00 Mk. nur 20 Pf.
Zu beziehen durch:
Expedition u. Kolportage.

Gasthof of Geyerham

Zwar Myth
Geschichte eines Unglücklichen:
Statt 2 Mark nur 1 Mark.
Modernes Antiquariat.
Zu beziehen durch die Expedition.

Wo bleibt Dein Goldschmuck?

Keiner denke, auf ihn komme es nicht an!
Annahmeweit im Rathaus! Wochentags von 10-12 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 11-12 Uhr.

Konzerthaus Wappenhof
Breslau - Morgenau.
Inh.: Otto Thomas.

Montag, den 23. April 1917:
Großes Jubiläums-Doppel-Fest-Konzert
anlässlich des einjährigen Bestehens des
Konzerthaus Wappenhof.

Orchester
Breslauer Tonkünstler-Orchester
Leiter: Béla Neumanovics
unter Mitwirkung der Musik-Abteilung des
Ersatz-Bataillons Fuß-Artillerie-Regts. von
Dieskau (Schles.) Nr. 6 unter Leitung des
Kgl. Musikmeisters H. Meyer.

Anfang 4 Uhr. Eintritt freil

Konzerthaus Frieberg.

Morgen Sonntag:
Großes Konzert
ausgeführt von der Kapelle des ersten Ersatz-Batt. Grenadier-
Regt. Nr. 11 unt. Leit. d. Musikleit. Herrn Vizeteldw. Schilling.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 15 Pfg.
Militär freil.

Wir empfehlen
für Gastwirtschaften
und für das Haus
Papierservietten
Druckerei Schenkalowsky
Breslau 5, Gartenstr. 19
(Hof, Fabrikgebäude)
Anruf 2350 und 752

Gastwirtschaft Kriegerheim
Beiltafelstraße 6.
Sonabend und Sonntag **Frei-Konzert.**
Warme Rostfleischspeisen in bekannter Güte.
Es ladet ergebenst ein **Max Erdmann nebst Frau.**

**Reiher, Federn
Blumen, Strohborten**
In größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen
Albert Schäffer
Ring 23 parterre, 1., 2., 3., 4. Stock
gegenüb. d. Schweidnitz-Keller
Beste Bezugsquelle für Modistinnen.
518

Versorgung der Kriegsteilnehmer,
ihrer Familien
und ihrer Hinterbliebenen.
Preis 40 Pf.
Zu beziehen durch die Expedition und die Kolportage.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 21. April.

Vor 375 Jahren.

Der Kampf um Freiheit und Glück unseres Vaterlandes hat bereits Opfer gefordert, wie die Welt solche vorher nicht gekannt hat.

„Es muß sein!“ sagen sich auch dasheim die dankbaren Mütter und Frauen, sowie jene, die ihr letztes Schmuckstück zur Goldanleihe stellen.

„Dieser Fall ist in der Geschichte wohl noch nicht zu bezeichnen gewesen!“ Es dürfte mancher bei sich gedacht haben, der diese Mitteilung vernahm.

Vor 375 Jahren waren es die Vorfahren der uns heute verblichenen Tüchtler, die die Freiheit germanischer Gauen bedrohten.

Echon damals wurde es den Bewohnern der deutschen Lande in hohem Grade sichtbar, daß zum Kriegführen vor allen Dingen Geld gehört.

Wiso gibt es tatsächlich nichts Neues unter der Sonne, so merkwürdig die Beschlagnahmeverfügung des Ministers auch vorkommen mag.

Neues von der Wehrunterstützung.

Eine neue Verordnung des Bundesrats erweitert die Wehrunterstützung nach zwei Richtungen. Einmal bleiben die Sätze von 20 Mark monatlich für die Ehefrau und 10 Mark für ein Kind oder sonstigen Angehörigen auch vom 1. Mai 1917 an bestehen.

Bisher war Pflegeeltern und Pflegerinnen nur dann ein Anspruch auf Unterstützung gewährt, wenn das unentgeltliche Pflegeverhältnis bereits vor Beginn des gegenwärtigen Krieges bestanden hatte.

Eine zweite Verbesserung, die durch die neue Verordnung erzielt wird, betrifft die dauernde Festlegung der Höhe der Familienunterstützung auf 20 Mark für die Ehefrauen und auf 10 Mark für die sonstigen Angehörigen vor Kriegsausbruch.

Das ist bei der schrecklichen Leuerung auch dringend nötig.

Warum die Truppen in den Kasernen bleiben!

Es scheint beabsichtigt zu sein, das Wohnen von Einwohnern in den Familien einzuschränken. Ueber den Grund hierfür wird amtlich mitgeteilt:

In diesen entscheidungsvollen Monaten hat sich die Gefahr, der unsere Truppen durch die feindliche Spionage ausgesetzt sind, weiter vermehrt.

In diesem Zusammenhang sei auch nochmals das dringende Ersuchen an alle Kreise gerichtet, aufstrebende Gerüchte nicht weiter zu verbreiten.

Wie das Volk geschöpft wird.

Der Magistrat der Stadt Königsbrunn in Oberschlesien bezog im Mai v. J. aus einer kleinen Fabrik über hundert Zentner des sogenannten Besonderen Weizenmehls, um damit die Bevölkerung von Königsbrunn zu versorgen.

Noch ein Eisenbahn-Zusammenstoß. Der von Stuttgart kommende D-Zug 37 fuhr in der Nacht zum Dienstag um 2 1/2 Uhr in Ritschenhausen auf eine Rangierabteilung.

25 Arbeiter von einer Sawine verhaftet. Im Staunatal zwischen Götzen und Raffen wurde eine beim Durchschneiden einer Sawine beschäftigte Arbeitergruppe von 25 Mann von einer neuen gewaltigen Sawine überrollt.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt. Zum großen Teil war das Fleisch, das zu Wüchereipreisen vertrieben wurde, geklaut.

Ein großer Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt. Zum großen Teil war das Fleisch, das zu Wüchereipreisen vertrieben wurde, geklaut.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt. Zum großen Teil war das Fleisch, das zu Wüchereipreisen vertrieben wurde, geklaut.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt. Zum großen Teil war das Fleisch, das zu Wüchereipreisen vertrieben wurde, geklaut.

weiter. Dieser nahm nun einen Vermittler, dem er 650 Mark Vermittlungsgebühren zahlte, der die Ware dem Kaufmann Eitelmann in der Gasse anbot, der sie auch kaufte, zum Preis von 241 und 251 Mark für den Jentner.

Kohlenwucher.

Am 7. Februar bekam die Kohlenhändlerin Helena Ueberle, Bismarckstraße 31, mehrere Wagen Kohlen. Damals die Kohlennot sehr groß war, verkaufte Frau Ueberle sofort vom Wagen, doch nicht, wie es wohlbräut ist, nach Gewicht, sondern im Kohlnuß.

Zehn Jahre Zuchthaus

hat die Wägherin Pauline Müller im ganzen zu verbüßen. Wegen eines Uhrdiebstahls ist sie bereits am 2. Juni v. J. von dem Kaiserlichen Strafamt zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

Und aller Welt.

Das Eisenbahnunglück bei Augsburg.

Zu dem bereits gemeldeten Eisenbahnunglück auf der Station Raunshausen wird noch gemeldet: Diese Eisenbahnkatastrophe stellt die größte dar, die sich seit Bestehen der bayerischen Eisenbahn ereignet hat.

Mehreren Toten waren die Köpfe abgetrennt und die Eingeweide bloßgelegt. Nachdem im Augsburg'schen Krankenhaus im Laufe des Tages noch drei Schwerverletzte gestorben sind, ergab sich die Zahl der Toten auf 24.

Strömungen eingetreten. Die Schwell- und Dämme von München nach Ulm und Berlin werden überflutet.

Zur Bänderung augenblicklicher Not hat König Ludwig eine Spende von 2000 Mark anweisen lassen.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt.

Einem großen Schleichhandel mit Schweinefleisch hat die Reußländer Kriminalpolizei aufgedeckt.

Buschle, die nun die Ware abnahmen, um sie zu Wüchereipreisen zu vertreiben. Hartmann trug auf diesen Schleichgängen meistens Soldatenuniform, um weniger aufzufallen und nicht angehalten zu werden.

Die Horden-Epidemie in Groß-Berlin, die jetzt so gut wie zum Ausföhren gebracht worden ist, hat, der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zufolge, etwa 1400 Erkrankungen mit etwa 160 Todesfällen an ergeben.

Ein Güter-Dampfschiff für den Straßenverkehr in Berlin. Zur Beseitigung der Gütertransportschwierigkeiten soll schon in den nächsten Tagen in Berlin ein Dampfschiff in Betrieb genommen werden.

Todesurteil gegen einen Franzosen. Von dem Schwurgericht Stendal wurde der 24 Jahre alte Landarbeiter Wladislaw Kamez wegen Mordes zum Tode verurteilt.

Schlagwetterkatastrophe in einem französischen Bergwerk. Im Kohlenbergwerk Boule bei Reims hat sich eine schwere Schlagwetterkatastrophe ereignet.

Ein Mörder im Schlafe ertötet. In der vorletzten Nacht vernahm ein Mieter in dem Hause Friedrichstraße 16 in Berlin in einer im ersten Stock belegenen leeren Wohnung ein verdächtiges Geräusch und beschuldigte telefonisch das nächste Polizeirevier, das sofort drei Schenkeln entsandte.

Meine Breslauer Nachrichten.

Das Breslauer Kriegsmilitari im März.

Am neuen Anzuge gingen ein 892 und 335 ...

Durch Vernehmung an die Beschluskommission ...

Die Beschluskommission warben erledigt ...

Die in den im März kommenden Quartieren ...

Der Gesangverein Breslauer Lehrer beendigte ...

Der Verwundetenzug im Rettungs lazarett ...

Oben der Arbeiterschaft und dem Personal ...

Vorbericht Breslan. Montag, den 23. April ...

Sandhäftliche Bilder aus Breslauer Umgegend ...

Kongerte, Theater, und Vergnügungen.

(Mitteltungen aus den Direktionen ...)

Stadttheater. Heute abend 7 1/2 Uhr ...

Sondertheater. Sonnabend abend 7 1/2 Uhr ...

Schauspielhaus (Operntheater). Sonnabend ...

Stadtheater. Morgen Sonntag finden wiederum ...

Victoria-Theater. Am 23. März findet heute abend ...

Kleintheater. Sonntag zwei große Vorstellungen ...

Palmengarten. Sonntag großes Konzert ...

Schlesien und Polen.

Melisse- und Labkraut-Hochwasser.

Wie aus den jetzt eingegangenen Hochwasserberichten ...

Die Hochwasserbrücke bei Krositz ist durch das Hochwasser ...

Die weitere Verlaufszeit ist bis gegen fünf Uhr ...

Neben Krositz scheint besonders noch die Gegend ...

Oben Langenbielan, 21. April. Schreck und Wetter ...

Mühlbach, 21. April. In einer gefährlichen ...

Oblitz, 21. April. Gelandete Leiche. Aus der ...

Janer, 21. April. Todessturz. In dem Hause ...

Heuten a. D., 21. April. Ein Führer vom Eisen ...

Zuber, den Arbeiter Paul Kaschinski, der gemeinlich ...

Eingekandt.

(Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir die ...)

Geehrte Redaktion! In es denn nicht möglich ...

An die Volkswacht! Ich bitte um Veröffentlichung ...

Die erste Fleischwoche hat den meisten Hausfrauen ...

Es wird auch sogleich wegen Kleingeld geschrieben ...

Was gibt für ungelöste Marken?

Werte Redaktion! Ich habe auf die Briefmarke Nr. 10 ...

Zur Beschlagsnahme der Vorräte auf dem Lande.

Wenn die Kommission zur Beschlagsnahme und Entleerung ...

So soll z. B. bezüglich des Bekkers von Kanlow ...

Die gleiche Aufgabe wird vom Rittergute ...

Erklären dürfte sich die Sache vielleicht so, daß beide ...

Briefkasten.

Schriftliche Auskunft wird nur ausnahmsweise erteilt.

A. G. 18. In der Regel soll mit Ende des 15. Lebensjahres ...

B. G. 18. Das ist Sache der Auslegung; schließlich ist hier ...

C. G. 18. Die Ehefrau und Dienstfrau erhalten diese ...

D. G. 18. Wegen der Bekkers von Kanlow ...

E. G. 18. Was Sie antworten, haben wir nicht ...

F. G. 18. Die Ehefrau und Dienstfrau erhalten diese ...

G. G. 18. Die Ehefrau und Dienstfrau erhalten diese ...

Breslauer Spar- und Darlehns-Verein
E. G. m. b. H., Am Rathaus 11/12.
Kreditgewährung
gegen Bürgschaft und Beleihung von Wertpapieren etc.
Annahme von Spareinlagen und Depositengeldern.
Verzinsung zu zeitgemäßen Sätzen.

Blusen-Ecke
Schmiedebücke 58
Ecke Nadlergasse.
Preiswerte
Wasch- und
Seiden-Blusen

Alkoholfreier Bunsch
Paul Glatzel, Breslau,
Kornbrennerei,
Kosenthaletstraße 18,
Friedrich-Wilhelmstraße 85
Kaiser-Wilhelmstraße 78.

Es ist eiserne Zeit!
Bringt Euren Goldschmuck der Goldkaufsstelle!
Kaufzeit im Rathaus: Montags von 10-12 Uhr,
Sam- und Freitags von 11-12 Uhr.

Radfahrer!
Spiralfederreifen (Abbildung) sind bester Ersatz für Gummi. Aus ein. Stück, verzinkt, elastisch, ohne weiteres leicht aufzuzieh. Das Paar 14,50 Mk. Nachh. ab hier. Generalvertrieb: T. Jilgut i. Hagen, (Westfal.), Yorkstraße 8.

Fordern Sie
nach wie vor
Engelhardt-Cigaretten
Fabriklager für Schlesien: Breslau VI,
Langegasse 26 (gegenüber der Schles. Dampfer-Compagnie A.-G.)
Telefon 7588. Postsch.-Kto. 10603.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Alkoholfreie Getränke.
Bilz-Sinalco
Brauerei, Brauhausstr. 123, Wilsch.
Thomas Brause, Telefon 2311.
Bäckereien und Konditorien
Frelch, Carl, Oderstrasse 29.
Kram, Wilhelm, Blumenstraße 85.
Blegen, Jul., Steinwägenstraße 8.
Berufskleidung, Wäsche
Ramlal, A., Kupferstraße 42.
Bier-Brauereien, Bier-Verseiner
Hager Adler
Brauerei „Zum Nussbaum“
eingetrag. Genossenschaft m. B. G.
Gärtnerhof, Wilschstr. 44, T. Quabitz.
Böhner, Wng., Friedrich-Wilhelmstr. 45.
Kern, Josef, Oderstrasse 8.
Wengel, H., Kupferstraße 58.
Wilsch, Paul, Wilschstr. 58.
Wiel, Franz, H. Aufwärtstr. 78.
Wogel, G., Wilschstr. 23.
Wiesner, F. V., Brauerei, Neumarkt.
Drogen und Farben
Göbermann, D., u. P. Reich, Treibnerstr. 12.
Draug, Dr. (Wieder) Wilschstr. 22.
Feiser, Waltho, Bergmannstr. 15.
Eisen- u. Stahlwaren
Engel & Sont, Gräblichstr. 30.
Karl, O., Wilschstr. 18 (Wilschstr. 18).
L. Teichstr. 12, Wilschstr. 75.
Eisenwaren- u. Werkzeughandl.
Schulz, Feil, Wilschstr. 91/92, Tel. 2162.
Fahrräder und Nähmaschinen.
Fahrradhandl. „Fritz auf“ Wilschstr. 42.
Kaiser, J., Wilschstr. 68.
Reparatur, Wilschstr.
Färberei u. Wäscherei
Fritz, E., Wilschstr. 21, Wilschstr. 78.
Fritz, E., Gräblichstr. 131, Telefon 5639.
Kelling, W., Wilschstr. 131.
Fisch, Landfischwaren und Meeresfr.
Werte, Wilschstr. 159.
Werte, W., Gräblichstr. 82.

Fleischwaren u. Wurstfabriken
Weder, H., Wilschstr. 15.
Wede, H., Wilschstr. 19a.
Wilsch, Adolf, Wilschstr. 81.
Wilsch, Gottlieb, Wilschstr. 14.
Wilsch, Fritz, Wilschstr. 80.
Wilsch, Reinhold, Wilschstr. 24.
Wilsch, H., Wilschstr. 31, Wilschstr. 31.
Wilsch, Max, Wilschstr. 63.
Wilsch, Fritz, Wilschstr. 7.
Wilsch, H., Wilschstr. 92.
Wilsch, Karl, Wilschstr. 11.
Wilsch, Friedr., Wilschstr. 107.
Wilsch, Fritz, Wilschstr. 68, Wilschstr. 68.
Wilsch, Carl, Wilschstr. 31.
Wilsch, Richard, Wilschstr. 14.
Wilsch, Paul, Wilschstr. 148.
Wilsch, Adolf, Wilschstr. 77, Wilschstr. 77.
Wilsch, Reinhold, Wilschstr. 54.
Wilsch, Friedrich, Wilschstr. 20.
Wilsch, Carl, Wilschstr. 80.
Wilsch, Gustav, Wilschstr. 15.
Wilsch, Robert, Wilschstr. 88.
Wilsch, Julius, Wilschstr. 174.
Wilsch, Georg, Wilschstr. 11.
Wilsch, H., Wilschstr. 18.
Wilsch, Josef, Wilschstr. 169.
Wilsch, Gustav, Wilschstr. 70.
Galanterie- und Spielwaren
Gottl. u. Benjamin, Wilschstr. 12.
Mann, Rudolf, Wilschstr. 78.
Gardinen, Teppiche
Wilschstr. 75-78.
Renno Schenk, Neumarkt 9.
Gasthäuser u. Hotels
Gottl. u. Benjamin, Wilschstr. 12.
Hüte und Mützen
Wilschstr. 12, Wilschstr. 20.
Herren-Garderobe
Wilschstr. 60/61.
Neumarkt 45
Wilschstr. 45.
Meister, Gebr., Wilschstr. 14.
Wilschstr. 7.
Wilschstr. 57, Wilschstr. 57.
Wilschstr. 128, Wilschstr. 128.
Kinematographen
Eden-Theater, Nicolai-
str. 27.
Kolonialwaren
Wilschstr. 7.
Korsetts
Wilschstr. 17.

Konsum- und Sparverein
„Vorwärts“
für Breslau und Umgegend, e. G. m. b. H.
Kontor u. Zentrallager: Tauschenstr. 127-133
Unsere Mitglieder empfehlen wir unsere eigene
Sparkasse
zur gefälligen Benutzung. Auch Nichtmitglieder können von unserer Sparanleihe Gebrauch machen. Für die Sicherheit der Spargelder haftet der Verein mit seinem gesamten Vermögen.
Zur Erleichterung des Sparens sind in folgenden Verkaufsstellen Sparanleihen und Sparmarken erhältlich:
1. Wilschstr. 122
2. Wilschstr. 33
3. Wilschstr. 28
4. Schwertf. 23
5. Wilschstr. 94
6. Wilschstr. 149
7. Tauschenstr. 149
8. Gräblichstr. 48
9. Wilschstr. 18
10. Tauschenstr. 11
11. Wilschstr. 3
12. Wilschstr. 13
13. Wilschstr. 14

Seifengeschäfte
Selle **Kommit** Seifenpulver.
Schankwirtschaften
Burgardt, W., Wilschstr. 13 (Dubentz).
Opfeln, Adolf, Wilschstr. 13.
Grande, G., Wilschstr. 5.
Weid & Meiner, Wilschstr. 2.
Hennig, N., Wilschstr. 5/6.
Wilschstr. 3.
Wilschstr. 22, Tel. 8819.
Wilschstr. 54.
Wilschstr. 7.
Wilschstr. 45/47.
Wilschstr. 88, Tel. 1111.
Wilschstr. 26.
Schilderwan, C., Wilschstr. 104, Wilschstr. 104.
Wilschstr. 45, Wilschstr. 45.
Wilschstr. 102, Wilschstr. 102.
Wilschstr. 68, Wilschstr. 68.
Schilderwan-Niederlage Tauschenstr. 23.
Schumann, A., Scheitnigerstr. 20.
Seidel & Co., Wilschstr. 78.
Wilschstr. 78.
Wilschstr. 38, Tel. 8772.
Wilschstr. 30.
Schuhw. u. Schuhmacher
Christmann, Wilschstr. 30.
Wilschstr. 56.
Central-Schuhhaus
Wilschstr. 45.
Wilschstr. 110.
Wilschstr. 82.
Wilschstr. 65.
Wilschstr. 22.
Wilschstr. 68.
Wilschstr. 47.
Wilschstr. 10, Wilschstr. 10.
Trauer-Kleidung
Benedix, A., Wilschstr. 1.
Verkehrs-Institut
Weide Radler, Tel. 10000, 4315, 4340.
Restaurateure
Wilschstr. 50.
Wilschstr. 2824.
Wilschstr. 174.
Wilschstr. 82, Wilschstr. 82.
Wilschstr. 140.
Wilschstr. 16.
Flöter, B.
Mußbaum
Hohenzollern-Garten

Rosenthaler u. Wurstfabrik
Wilschstr. 19.
Wilschstr. 6.
Sargmagazine
Wilschstr. 45.
Schirmo, Stöcke
Wilschstr. 11.
Waren- u. Kaufhäuser.
Kaufhaus „Adler“, Wilschstr. 2.
Wilschstr. 78.
Wäsche, Trikotagen
Wilschstr. 178.
Wilschstr. 21.
Wilschstr. 75-78.
Wilschstr. 30, Wilschstr. 30.
Hauschner, Fr., Wilschstr. 1.
Wilschstr. 11.
Werkzeuge, Baubeschläge
Wilschstr. 12.
Weiss- und Wollwaren
Wilschstr. 61.
Wilschstr. 92.
König Karoline, Wilschstr. 21.
Wilschstr. 14, Wilschstr. 14.
Wild- und Geflügel.
Wilschstr. 2.
Zahn-Ateliers
Wilschstr. 1.
Zigarren u. Zigaretten
Wilschstr. 2.
Wilschstr. 41.
Wilschstr. 8.
Wilschstr. 13.
Wilschstr. 121.
Wilschstr. 88.
Wilschstr. 60.
Wilschstr. 140.
Wilschstr. 16.
Scheitniger Lokale
Wilschstr. 103.

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Brieg
Arbeiter-Konfektion.
Wilschstr. 1.
Bierbrauereien.
Wilschstr. 1.
Holz- u. Kohlenhandlung.
Wilschstr. 55.
Hüte, Mützen, Pelzwaren.
Wilschstr. 11/12, Wilschstr. 11/12.
Kurz, Weiss- u. Wollwaren.
Wilschstr. 27.
Möbel- u. Sarg-Magazin.
Wilschstr. 16/17.
Restaurat.

Bunzlau
Trikotag., Weiss- u. Wollwar.
Wilschstr. 40 (Görlitzstr.).
Glogau
Herren- u. Knaben-Garderobe.
Wilschstr. 45.
Jauer
Seifen, Parfumerien.
Wilschstr. 24.
Neumarkt
Bier-Brauerei.
Wilschstr. 17.
Ohlau

Manufakturwaren, Damen- und Herren-Konfektion.
Wilschstr. 100.
Posament, Weiss- u. Wollwar.
Wilschstr. 19.
Schuhwaren.
Wilschstr. 14.
Zigarren und Zigaretten.
Wilschstr. 14.
Strehlen
Herren- u. Knaben-Garderobe.
Wilschstr. 14.
Trebnitz

Nähere Umgebung Breslaus.
Cosel
Bäckerei.
Wilschstr. 22.
Dt.-Lissa-Stabelwitz
Arbeiter-Bekleid., Schuhwar.
Wilschstr. 19.
Brauer,

Klöttdorf-Hartlieb
Restaurateure.
Wilschstr. 100.
Lokale a. d. Oder
Restaurateure.
Wilschstr. 100.
Gr.-Mochbern.
Bäckerei und Konditorei.
Wilschstr. 100.
Kolonialw., Drogen, Fahrrad.
Wilschstr. 100.

Maria-Höfchen.
Restaurateure.
Wilschstr. 100.
Oswitz
Restaurateure.
Wilschstr. 100.
Rosenthal.
Restaurateure.
Wilschstr. 100.
Kl.-Tschansch
Bäckerei.
Wilschstr. 100.